



Entdecke die detaillierten Touren
und noch viel mehr auf dem Portal
der Associazione per il Turismo
Outdoor WOW oder auf den
Webseiten der Zielorte

WWW.VISITCUNEESE.IT

WWW.VISITLMR.IT

www.wowoutdoor.it

Wonderful
Outdoor
World

Nothing to Invent.
Rediscover!

Ente Turismo Langhe Monferrato Roero
Tel. +39 0173 35833
info@visitcuneese.it – www.visitcuneese.it

ATL del Cuneese
Tel. +39 0171 690217 Durchwahl 1
info@visitcuneese.it – www.visitcuneese.it

Touristische Informationen:
www.wowoutdoor.it
info@wowoutdoor.it
Tel. +39 0171 690217
Via Carlo Pascal, 7 – 12100 Cuneo
c/o ATL del Cuneese
Associazione per il Turismo Outdoor (WOW)

Für Informationen:
R. Croci, D. Butto, G. Mignone

Fotos:
Roberto Croci

Texte:
Stampatello s.r.l. – Cherasco

Konzept und Druck:



#KURVEUMKURVE

Wonderful
Outdoor
World

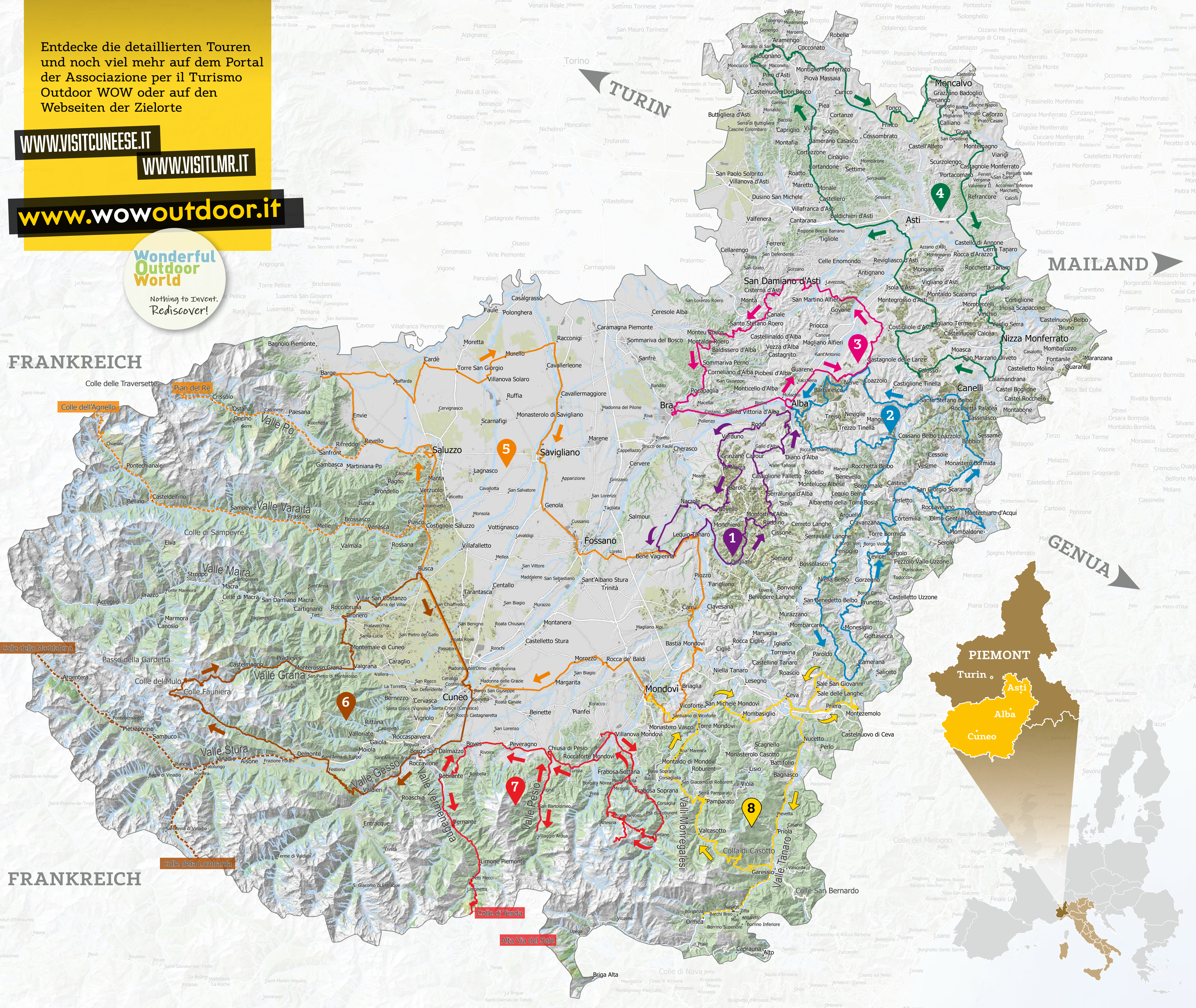
Nothing to Invent.
Rediscover!



ACHT ROUTEN

DURCH BERGE, HÜGEL,
DÖRFER UND KUNSTSTÄDTE

DER PROVINZEN CUNEO UND ASTI



#KURVEUMKURVE

Die Provinzen Cuneo und Asti mit ihrem Amphitheater der Alpenripfel und den sanften Hängen des Langhe Monferrato Roero sind das ideale Reiseziel für begeisterte Motorradfahrer. In dieser Broschüre schlagen wir euch 8 Routen vor. Sie führen euch auf eine Entdeckungsreise zu den aussichtsreichsten Alpenpässen und durch Dörfer, Kunststädte und Welterbe-Weinberge, die im Herbst in warmen Farben leuchten... und natürlich sind leckere Pausen ein Muss, um in den Genuss dieser weltweit einzigartigen Gastronomie zu kommen.



Im Schatten der ikonischen Pyramide des Monviso, des Königs aus Stein (3.481 m), der vielleicht das Logo der Paramount Pictures inspirierte, seid ihr die Regisseure eures eigenen Films, mit unvergesslichen Selfies in der Provinz Cuneo, die ob ihrer Ausdehnung die Granda genannt wird. An den Grenzen mit Frankreich und Ligurien genießt ihr außergewöhnliche Ausblicke auf das Mittelmeer, manchmal ist sogar Korsika zu sehen. Die 4 Routen erweitern den Horizont und führen vom Viereck der Kunststädte in der Ebene zu den sich fächerförmig um Cuneo erstreckenden Tälern der Ligurischen und Cottischen Alpen sowie der Seelpen, auf uralten Straßen, auf denen vor 100 Jahren noch Salz, das weiße Gold, transportiert wurde.

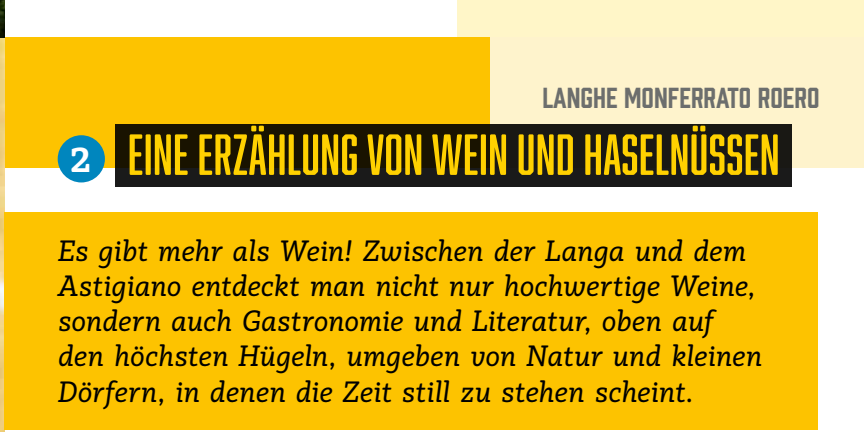
Langhe Monferrato Roero, The Home of BuonVivere. Geht auf Entdeckungsreise durch diesen vielfältigen Winkel des südlichen Piemonts. Die Spitze des Eisbergs ist natürlich das Netz der Weinberglanschaften des Langhe-Roero und Monferrato, seit 2014 UNESCO-Weltkulturerbe. Aber es gibt noch vieles mehr: Burgen und Schlösser, am Berg klebende Dörfer, erlebbare Geschichte und eine Natur, die unerwartete Anblicke schenkt. Unsere 4 Touren schlagen eine intelligente Entdeckungsreise vom Typ „Slow“ vor, die aber die Freude an den Kehren auf den Panoramastraßen durch die berühmten sanften Hügel nicht mindert.



1 EINE GESCHICHTE VON HÜGELN UND WEIN

Diese Tour durch die Highlights des Weins von Weltrang (UNESCO-Weltkulturerbe) und die Wurzeln unserer Geschichte kann man in einem Rutsch unternehmen, aber ihr werdet mit der Ausrede wiederkommen, euren Motorradständer auf die Probe stellen zu wollen. Boxenstopps sind ein Muss!

Die Tour beginnt in Alba, der Hauptstadt der Langhe. Es geht sofort hinauf auf die Hügel der Langa des Barolo. Sie verbinden wie eine Kette die Orte Roddi, Verduno, La Morra (mit seinem Belvedere), Barolo und Novello. Entlang der Straße gibt es Weinkellereien, Weinstuben und Aussichtspunkte über die von Weinbergen überzogenen Hügel mit dem Monviso, dem König aus Stein, im Hintergrund. Es geht hinab in die Ebene und zu den Wurzeln unserer Geschichte nach Bene Vagienna, der



2 EINE ERZÄHLUNG VON WEIN UND HASELNÜSSEN

Es gibt mehr als Wein! Zwischen der Langa und dem Astigiano entdeckt man nicht nur hochwertige Weine, sondern auch Gastronomie und Literatur, oben auf den höchsten Hügeln, umgeben von Natur und kleinen Dörfern, in denen die Zeit still zu stehen scheint.

Die Tour ins Herz der Langa und des Astigiano lässt das Herz begeisterter Biker höher schlagen auf oftmals kurvigen Kammstraßen, deren Aussicht berührt. Wein und Haselnüsse sind die Früchte dieser Hügel, über die zwei große Schriftsteller des 20. Jahrhunderts vorzüglich schrieben: Cesare Pavese und Beppe Fenoglio. Vor dem Start in Alba besichtigen Fans hier das Centro Studi Beppe Fenoglio. Von der Hauptstadt der Langhe geht es im Zickzack am Fluss Belbo entlang und hinauf in die Alta Langa, vorbei an den Dörfern Cossano Belbo, Rochetta und Cravanzana inmitten der Haselnussaine. Macht einen sü-



3 SLOW IST DER RHYTHMUS DER HÜGEL

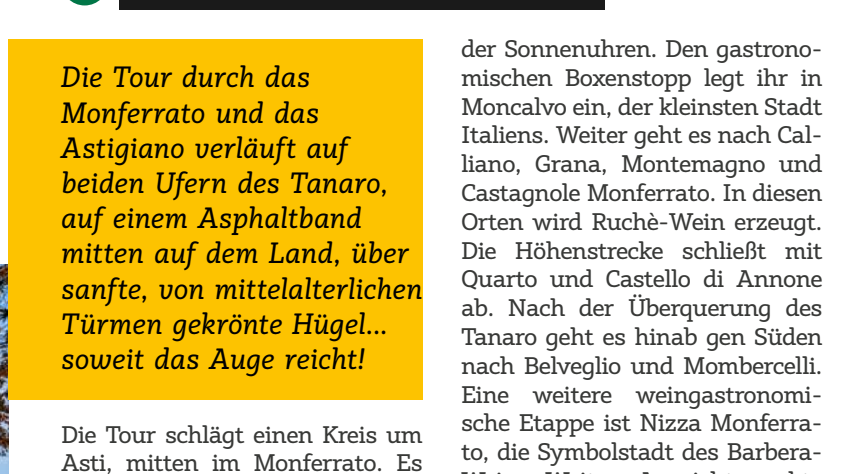
Die Tour zwischen dem Roero und dem Astigiano führt uns zum Ursprung dieses Meeresbodens, der noch heute das rote Gold hervorbringt und lehrt, das Leben langsam zu genießen!

Diese große Runde durch die Hügel nördlich von Alba, zwischen dem Astigiano und dem Roero, taucht meist auf Nebenstraßen in die Weinberge ein, um sich Zeit für das Schauspiel der Natur zu nehmen, z.B. für die Rocche: tiefe, sandige, in vergangenen geologischen Perioden in den ehemaligen Meeresboden gegrabene Schluchten. Die Nährstoffe dieses Bodens sind das Geheimnis der Qualität der DOCG-Weine, wie des Roero und des Roero Arneis. Von Alba geht es durch Neive, eines der schönsten Dörfer Italiens, hinauf nach Castagnole delle Lanze und an den Barbera-Weinbergen und den Schlössern von San Martino Alfieri und Costigliole d'Asti vorbei. Gönnt euch einen kleinen Abstecher nach Govone: Das Schloss, einst Residenz der Savoyen, ist UNESCO-Weltkulturerbe und heißt euch im Roero willkommen. Nebenstraßen und Serpentine mit Blick auf die spektakulären Rocche führen zur Entdeckung einiger Orte, die kleine Kostbarkeiten bewahren: San Damiano d'Asti und die



4 ANSICHTSSACHE MONFERRATO

Die Tour schlägt einen Kreis um Asti, mitten im Monferrato. Es geht über kurvenreiche Straßen und man kann sich leicht verfahren (ladet den Track herunter), aber man wird auch leicht überrascht von den unerwarteten Ausblicken und den kleinen Schmuckstücken auf den Hügeln außerhalb der Stadt. Start und Ziel ist die Hauptstadt. Hier lohnt der Besuch der Altstadt mit ihren Palazzos, Museen, Kirchen und Geschäften. Von Baldichieri d'Asti fahren wir hinauf nach Cortazzone, Pica (bemerkenswertes Schloss), Castelnovo Don Bosco und Albugnano. Besichtigt die Abtei von Vezzolano und bewundert dieses herrliche Beispiel der Romanik im Piemont. Nach dieser kurvenreichen Aufwärmstrecke geht die Entdeckungsreise zu den Schönheiten und Köstlichkeiten, die das Monferrato zu bieten hat, weiter. Coconato ist ein weiteres Schönstes Dorf Italiens. Es folgen Aramengo und Montiglio Monferrato, das Dorf



5 DAS VIERECK DER KULTUR UND DES GESCHMACKS

Diese Tour führt zu den vornehmen Städten und Dörfern der Provinz Cuneo, die ein Viereck bilden, das äußerst reich an Geschichte und weingastronomischem Geschmack ist, stets im „königlichen“ Stil der Städte Cuneo, Saluzzo, Savigliano, Fossano und Mondovì.

Die auch für Motorroller geeignete Tour ist für jene gedacht, die sich in aller Ruhe von den historischen Schönheiten dieser Kunststädte in der Ebene Cuneos begeistern lassen wollen. Sie alle weisen eine angenehme Mischung aus Mittelalter und Savoyerstil auf, die sich durch den Prunk der Palazzos, Kirchen und Wallfahrtskirchen, sowie die eleganten oder schlichten, oft mit Laubengängen versehenen Straßen auszeichnen. Auch die schnurgeraden Verbindungsstraßen der Ebene sind mit Bildstöcken und Votivkapellen schlichter Bauweise übersät. Von Cuneo fährt man gen Norden über Busca, Costigliole Saluzzo, Verzuolo und Manta (mit seiner vom Denkmalschutzverein FAI verwalteten Burg) bis zur faszinierenden Castiglia, der Burg von Saluzzo. Die Stadt und ihr Umland kandidieren als Italienische Kulturhauptstadt 2024. Mit Revel-



6 AUF DEN PÄSSEN DER SEELPEN UND DER COTTISCHEN ALPEN

Diese Tour durch die schönsten Täler der Seelpen und der Cottischen Alpen führt im Sommer bis hinauf ins Hochgebirge, mit den spannendsten Serpentine des Piemonts, auf denen sich alle italienischen Radrennmeister herausforderten!

Von Cuneo geht es in die umliegenden Alpen, auch ins benachbarte Frankreich, auf den ehemaligen Salzstraßen, den Vie di Sale. Wir fahren ins nahe gelegene Boves, eine rührreiche Stadt des Widerstands gegen den Nazifaschismus im Zweiten Weltkrieg. Hier bewundern wir die wunderschönen Fresken der Kapelle Madonna dei Boschi. Borgo San Dalmazzo ist bekannt für seine Gerichte auf Schneckenbasis (Helix pomatia alpina) und bewacht den Eingang zum Valle Vermentagna, wie es das als Grenzort und ehemalige Zollstation schon immer tat. Wunderschöne Ausblicke erblicken wir im kleinen Valle Gesso, zwischen Valdieri, Terme di Valdieri und Entracque, an der Grenze des Naturparks der Seelpen. Der schöne Anstieg von Colletto führt uns über eine spektakuläre Höhenstraße nach Demonte und ins Vallone dell'Arma bis zum Passo Valcavera und dem Denkmal für Marco Pantani, das alles über den Schwierigkeitsgrad und die Schönheit der Tour sagt. Auf der Abfahrt nach Castelmagno (berühmt für



7 VON TAL ZU TAL

Diese ungewöhnliche Rundtour dringt in die weniger bekannten, ruhigen und natürlichen Täler der Ligurischen Alpen und der Seelpen vor. Ihr werdet zu Entdeckern auf der Suche nach nie zuvor Gesehenem und werdet es finden (selbst wenn ihr schon einmal hier wart!)

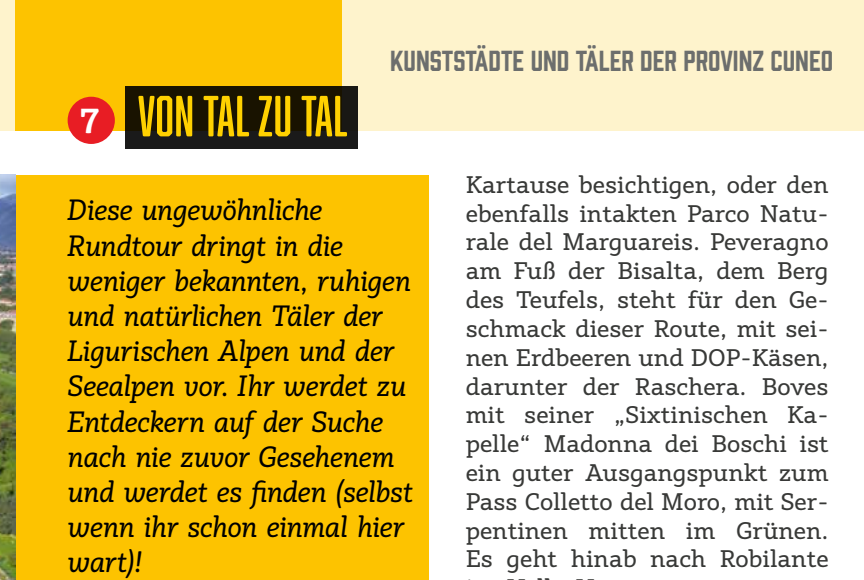
Wir starten in Villanova Mondovì und fahren ins Valle Maudagna zu den Ferienorten Frabosa Sottana und Soprana, die für das Skigebiet Mondolè Ski von Pratonevoso, Artesina und Frabosa Soprana bekannt sind. Im Sommer sind die Serpentine hier ein Magnet für Biker. Auf wenigen Kilometern kann man die Höhlen Grotta dei Dossi, Grotta del Caudano und Grotta di Bossea besichtigen. Roccaforte Mondovì führt uns ins Valle Ellero, das Tal der okzitanischen Sprachvariante Kyé (benannt nach dem Wort „kyé“, d.h. „ich“) mit dem charakteristischen Dorf Prea. In Chiusa Pesio im Valle Pesio können wir eine noch intakte



8 DURCH DIE KURVEN DER ROA MARENCA

Die Tour führt über Straßen, die das Mittelmeer mit dem Piemont verbanden und daher Roa Marenca, Straße zum Meer, heißen: Aussichtspunkte und wenig befahrene Abschnitte durch die Dörfer zwischen Ceva, Mondovì und dem Valle Tanaro in den Ligurischen Alpen.

Wir starten im Hauptort Mondovì von seinem aussichtsreichen Viertel Piazza und fahren über die alte, kuriose Straße, die mit kleinen Kapellen übersät ist, nach Vicoforte. Weiter geht es in Richtung des Flusses Tanaro, vorbei an Orten napolionischer Schlachten, die im schönen Schloss von Mombasiglio wiederaufleben. Hier versteckt sich in der Natur eine der größten natürlichen Brücken Ita-



9 AUF DEN PÄSSEN DER SEELPEN UND DER COTTISCHEN ALPEN

Diese Tour durch die schönsten Täler der Seelpen und der Cottischen Alpen führt im Sommer bis hinauf ins Hochgebirge, mit den spannendsten Serpentine des Piemonts, auf denen sich alle italienischen Radrennmeister herausforderten!

Von Cuneo geht es in die umliegenden Alpen, auch ins benachbarte Frankreich, auf den ehemaligen Salzstraßen, den Vie di Sale. Wir fahren ins nahe gelegene Boves, eine rührreiche Stadt des Widerstands gegen den Nazifaschismus im Zweiten Weltkrieg. Hier bewundern wir die wunderschönen Fresken der Kapelle Madonna dei Boschi. Borgo San Dalmazzo ist bekannt für seine Gerichte auf Schneckenbasis (Helix pomatia alpina) und bewacht den Eingang zum Valle Vermentagna, wie es das als Grenzort und ehemalige Zollstation schon immer tat. Wunderschöne Ausblicke erblicken wir im kleinen Valle Gesso, zwischen Valdieri, Terme di Valdieri und Entracque, an der Grenze des Naturparks der Seelpen. Der schöne Anstieg von Colletto führt uns über eine spektakuläre Höhenstraße nach Demonte und ins Vallone dell'Arma bis zum Passo Valcavera und dem Denkmal für Marco Pantani, das alles über den Schwierigkeitsgrad und die Schönheit der Tour sagt. Auf der Abfahrt nach Castelmagno (berühmt für



10 DURCH DIE KURVEN DER ROA MARENCA

Die Tour führt über Straßen, die das Mittelmeer mit dem Piemont verbanden und daher Roa Marenca, Straße zum Meer, heißen: Aussichtspunkte und wenig befahrene Abschnitte durch die Dörfer zwischen Ceva, Mondovì und dem Valle Tanaro in den Ligurischen Alpen.

Wir starten im Hauptort Mondovì von seinem aussichtsreichen Viertel Piazza und fahren über die alte, kuriose Straße, die mit kleinen Kapellen übersät ist, nach Vicoforte. Weiter geht es in Richtung des Flusses Tanaro, vorbei an Orten napolionischer Schlachten, die im schönen Schloss von Mombasiglio wiederaufleben. Hier versteckt sich in der Natur eine der größten natürlichen Brücken Ita-



11 DURCH DIE KURVEN DER ROA MARENCA

Die Tour führt über Straßen, die das Mittelmeer mit dem Piemont verbanden und daher Roa Marenca, Straße zum Meer, heißen: Aussichtspunkte und wenig befahrene Abschnitte durch die Dörfer zwischen Ceva, Mondovì und dem Valle Tanaro in den Ligurischen Alpen.

Wir starten im Hauptort Mondovì von seinem aussichtsreichen Viertel Piazza und fahren über die alte, kuriose Straße, die mit kleinen Kapellen übersät ist, nach Vicoforte. Weiter geht es in Richtung des Flusses Tanaro, vorbei an Orten napolionischer Schlachten, die im schönen Schloss von Mombasiglio wiederaufleben. Hier versteckt sich in der Natur eine der größten natürlichen Brücken Ita-



12 DURCH DIE KURVEN DER ROA MARENCA

Die Tour führt über Straßen, die das Mittelmeer mit dem Piemont verbanden und daher Roa Marenca, Straße zum Meer, heißen: Aussichtspunkte und wenig befahrene Abschnitte durch die Dörfer zwischen Ceva, Mondovì und dem Valle Tanaro in den Ligurischen Alpen.

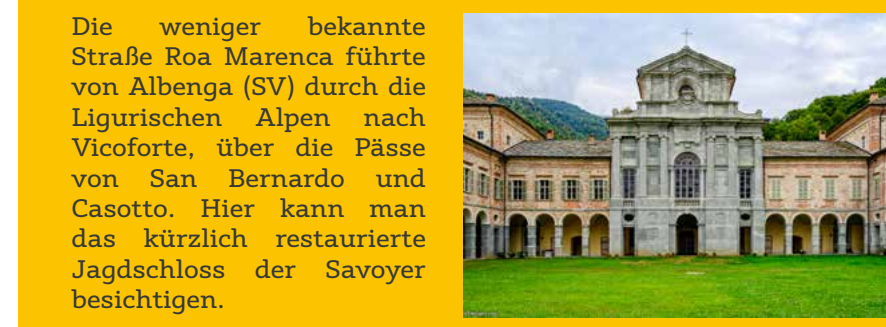
Wir starten im Hauptort Mondovì von seinem aussichtsreichen Viertel Piazza und fahren über die alte, kuriose Straße, die mit kleinen Kapellen übersät ist, nach Vicoforte. Weiter geht es in Richtung des Flusses Tanaro, vorbei an Orten napolionischer Schlachten, die im schönen Schloss von Mombasiglio wiederaufleben. Hier versteckt sich in der Natur eine der größten natürlichen Brücken Ita-



13 DURCH DIE KURVEN DER ROA MARENCA

Die Tour führt über Straßen, die das Mittelmeer mit dem Piemont verbanden und daher Roa Marenca, Straße zum Meer, heißen: Aussichtspunkte und wenig befahrene Abschnitte durch die Dörfer zwischen Ceva, Mondovì und dem Valle Tanaro in den Ligurischen Alpen.

Wir starten im Hauptort Mondovì von seinem aussichtsreichen Viertel Piazza und fahren über die alte, kuriose Straße, die mit kleinen Kapellen übersät ist, nach Vicoforte. Weiter geht es in Richtung des Flusses Tanaro, vorbei an Orten napolionischer Schlachten, die im schönen Schloss von Mombasiglio wiederaufleben. Hier versteckt sich in der Natur eine der größten natürlichen Brücken Ita-



14 DURCH DIE KURVEN DER ROA MARENCA

Die Tour führt über Straßen, die das Mittelmeer mit dem Piemont verbanden und daher Roa Marenca, Straße zum Meer, heißen: Aussichtspunkte und wenig befahrene Abschnitte durch die Dörfer zwischen Ceva, Mondovì und dem Valle Tanaro in den Ligurischen Alpen.

Wir starten im Hauptort Mondovì von seinem aussichtsreichen Viertel Piazza und fahren über die alte, kuriose Straße, die mit kleinen Kapellen übersät ist, nach Vicoforte. Weiter geht es in Richtung des Flusses Tanaro, vorbei an Orten napolionischer Schlachten, die im schönen Schloss von Mombasiglio wiederaufleben. Hier versteckt sich in der Natur eine der größten natürlichen Brücken Ita-

